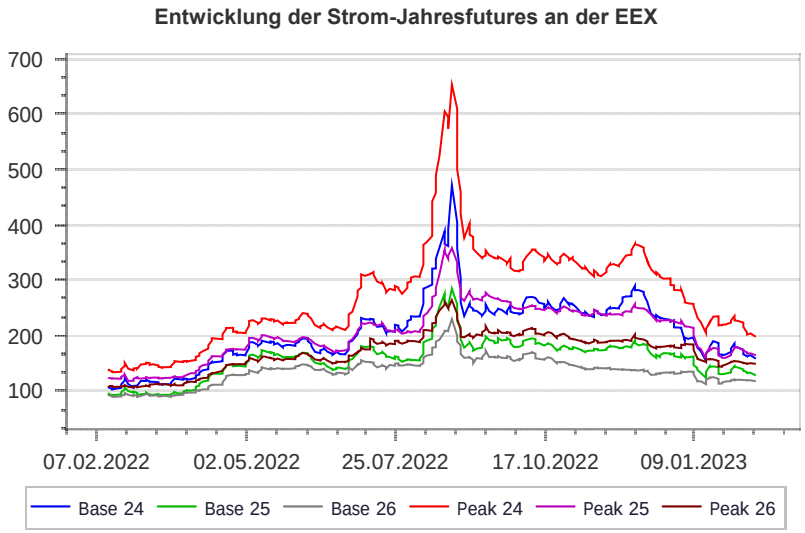
Marktbericht

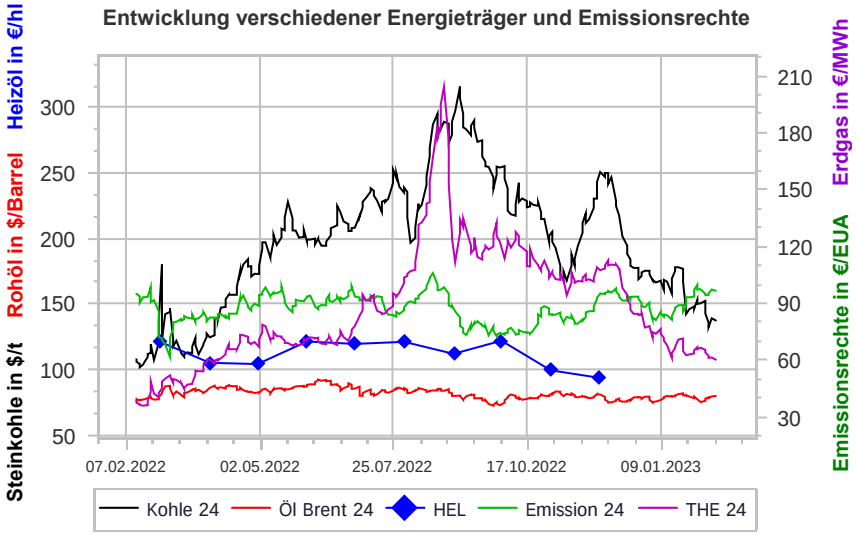
AUSGABE 14.02.2023 (KW7)



Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
Kalenderjahr 24	158,18 →		198,00 ↘	
Veränderung zur Vorwoche	-15,70	-9,0%	-25,63	-11,5%
Veränderung zum Vormonat	-13,62	-7,9%	-26,50	-11,8%
Kalenderjahr 25	128,11 →		164,72 →	
Veränderung zur Vorwoche	-10,77	-7,8%	-9,95	-5,7%
Veränderung zum Vormonat	-4,39	-3,3%	-11,23	-6,4%
Kalenderjahr 26	117,41 →		149,08 →	
Veränderung zur Vorwoche	-2,41	-2,0%	-2,05	-1,4%
Veränderung zum Vormonat	-0,09	-0,1%	-6,67	-4,3%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 7. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO_2-Zertifikate	Öl Brent 24 in $/Barrel (ICE)		Kohle API#2 24 in $/t (EEX)		Erdgas THE 24 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 24 in €/EUA (EEX)	
Stand am 14.02.2023	79,63		137,00		60,115		96,49	
Veränderung zur Vorwoche	3,86	5,1%	-15,23	-10,0%	-5,360	-8,2%	1,49	1,6%
Veränderung zum Vormonat	0,04	0,1%	-30,02	-18,0%	-7,845	-11,5%	12,78	15,3%



Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Eine weitere Berichtswoche extrem geringer fundamentaler Impulse aus dem internationalen Energiehandel und gegenüber der typischen Witterung für einen Februar fortgesetzt viel zu milden Temperaturen führte zu weiteren Verlusten im Termin- und Spothandel. Die einzigen bullischen Elemente waren vereinzelt Streiks an französischen Energieanlagen und zu Wochenbeginn geringfügige Ausfälle norwegischer Explorationen, die jedoch wegen eines insgesamt großen Überangebotes von Erdgas im europäischen Markt so gut wie keine Auswirkungen entfalten und nur zu leichten untertägigen Bewegungen führen konnten. Der mittlere Füllstand aller deutschen Gasspeicher verminderte sich im Verlauf der Woche bis auf rund 72%. Das war gemessen an der noch erwarteten Restdauer für mögliche spätwinterliche Wetterlagen nach Einschätzung der meisten Händler aber immer deutlich überhöht, so dass die Gefahr eines noch stärkeren Überschusses an Erdgas im Frühjahr und Sommer weiter angestiegen ist. Die Terminpreise für die Sommerquartale haben sich entsprechend weiter entwertet. Das zweite Quartal, am Montag noch mit über 60 €/MWh zum Börsenschluss bewertet (THE-H), schloss am Freitag nur noch bei 55,4 €/MWh. Der Strommarkt folgte am vorderen Ende der Marktkurve stark dem Gashandel und wies kaum eigene Fundamentalfaktoren auf. Auf der Spotseite dominierte dagegen der Einfluss windschwächeren Wetters bei in weiten Landesteilen trüber Sicht. Entsprechend geringe Einspeisung aus regenerativer Energie sorgte daher für einen mittleren Stundenpreis in Höhe von 173 €/MWh am Montag und Dienstag. Danach fielen die Marktergebnisse im Day-Ahead-Handel mit ansteigender Temperatur und einer etwas verbesserten Verfügbarkeit französischer Kraftwerke über 152 € am Mittwoch und 133 € am Donnerstag schließlich auf 126 €/MWh am Freitag. Noch schwächer notierte der Samstag mit 106 €/MWh, bevor windschwaches Nebelwetter am Sonntag die Preise wieder auf 136 € ansteigen ließen. Spoterdgas verbilligte sich mit zunehmend milden Witterungsaussichten und einem Zuwachs importierter Gasmengen von 59 auf 54 €/MWh am TTF. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.